

ForstBW		Arbeitsauftrag ZHB		Maßnahmen-Nr.:	
Auftraggeber: Land Baden-Württemberg		Waldbesitzer:		Arbeitsort:	
UFB:		Revier:		Arbeitsmenge:	
Auftragnehmer:		Revierleiter/in:		Einsatzleiter/in:	

Arbeitsvorhaben

Maßnahme/Ziel: _____		
Beginn: _____ Abschluss/unterstellter Zeitbedarf: _____		
Arbeitsverfahren: ☐ vollmechanisiert ☐ teilmechanisiert ☐ motormanuell	Aushaltung: ☐ Langholzaufarbeitung ☐ Kurzholzaufarbeitung	
Maschinen: _____		

Forsttechnische Befahrbarkeit der Rückegassen:

☐ Jede Rückegasse ist für sich befahrbar

☐ Eine maximale Fahrspurtiefe von 40 cm ist eingehalten

☐ Tiefere Fahrspuren sind nicht oder auf max. 10% der Trassenlänge vorhanden.

Rückegassen-Bereiche mit Mängeln in Kartenskizze kennzeichnen und dokumentieren!

Bei Gefährdung des Grenzwertes (verbreitet instabile Fahrspur z.B. Vertiefung bei jeder Überfahrt ±10 cm und/oder Traktionsverlust) ist die Arbeit konsequent zu unterbrechen und Kontakt mit dem/der Revier- bzw. Einsatzleiter/in zur Abklärung des weiteren Vorgehens aufzunehmen!

Naturschutz und Denkmale:

vorhandene Schutzkategorien: ☐ keine Schutzkategorien

☐ Biotope nach Waldbiotopkartierung

☐ Buchenwald-Lebensraumtyp 9110/9130 (FFH)

☐ Waldschutzgebiete, Waldrefugien

☐ Bekannte Vorkommen geschützter Arten, Fortpflanzung- und Ruhestätten

☐ Habitatbäume und Habitatbaumgruppen nach AuT

☐ Bekannte Boden- und Kulturdenkmale

☐ **Auf bestehende Restriktionen wurde hingewiesen.**

Durchführungshinweise zum Arbeitsvorhaben > Arbeitsverfahren > Arbeitsorganisation > Arbeitsmittel > Arbeitstechnik > Arbeitsqualität > Schlagordnung > Holzbringung > Lagerplätze > Holzaufnahme > Verkehrssicherung	
besondere Anforderungen an die Arbeitsqualität	

Arbeitssicherheit (Gefährdungsbeurteilung Arbeitsschutzgesetz §§ 3,5,6)

Besondere Gefährdungen	Maßnahmen
Koordination der Arbeitssicherheit bei Zusammenarbeit mehrerer Arbeitg. (§8 Abs1 ArbSchG)	

Notruf 112	Treffpunkt mit Rettungswagen	Empfangsmöglichkeit Mobiltelefon
-------------------	-------------------------------------	---

Der Arbeitsauftrag wurde ausgehändigt und besprochen. Eine Einweisung des Auftragnehmers fand statt.

Eine Kartenskizze sowie die Tabelle "Aushaltungskriterien/Holzsortierung" sind Bestandteil dieses Arbeitsauftrages.

Datum			
Unterschrift			
	Revierleiter/in	ZHB-Einsatzleiter/in	Unternehmer

		Aushaltungskriterien/Holzsortierung				Maßnahmen-Nr.:	
UFB:		Revier:		Arbeitsort:		Revierleiter/in:	
						Einsatzleiter/in:	

Los	Baum-art	Sorte	Güte	Stärke-klasse	max. Stock m.R.	Zopf-Ø m.R.	Länge	Sonstiges Polterung, Vermessung,...	Käufer	Wert [€/Fm]	Menge [Fm o.R.]	Holz-aufnahme

Notizen:

Vermessung/Holzaufnahme:

- ¹⁾ Kontrollmaß:

SL (PZ-Holz): Stückzahl exakt, Masse in Fm geschätzt
IL: (IG/IS): Masse in Fm geschätzt
- ²⁾ Stichprobenverfahren: Mittendurchmesserstichprobe (**MDS**)
oder Stirnflächenverfahren (**SFV**), gemäß FVA-Merkblatt.Nr.49;
bei MDS: ausreichenden Stichprobenumfang beachten!
- ³⁾ Vollaufnahme: vollständig vermessen, evtl. Flachpolter
- ⁴⁾ Raummaßverfahren: Sektions- oder konventionelles
Raummaß (**KRM**), gemäß FVA-Merkblatt Nr.49